



Kerstin Jasper (hinten stehend) und ihre Kollegen Nils Diener und Anne Gehling präsentieren den digitalen Werkzeugkasten.

FOTO: LANDKREIS PEINE

IGS Lengede gibt Online-Fortbildung an Universität Lüneburg

Gesamtschule berichtet über Digitalisierung – 300 Schulleitungen und Verantwortliche in ganz Niedersachsen nehmen teil

VON KERSTIN WOSNITZA

LENGEDE. Die Schulleitung der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lengede bildet derzeit mehr als 300 Schulleitungen sowie Fort- und Ausbildungsverantwortliche aus ganz Niedersachsen im Rahmen einer Online-Fortbildungsreihe der Leuphana Universität Lüneburg weiter. Unter dem Titel „Schule auf dem Weg zur Bildung in der digitalisierten Welt und Digitalisierung von Schule“ geben Schulleiter Dr. Jan-Peter Braun und die didaktische Leiterin Kerstin Jasper in fünf Modulen Einblicke in das digitale Arbeiten in der IGS Lengede sowie die dazugehörige Entwicklung von Ausstattung, Infrastruktur und Arbeitsumgebung. „Mit dem Lernsystem ‚L3Kids‘, das die IGS Lengede verwendet, ist zum einen ein besserer und auf den einzel-

nen Schüler zugeschnittener Austausch möglich, zum anderen können einzelne Schülergruppen nach ihrem jeweiligen Leistungsstand differenziert betreut werden“, erläutert Kerstin Jasper. So wurde ein digitaler Werkzeugkasten für Schüler und Lehrkräfte entwickelt, der erheblich zur Qualitätssteigerung des Unterrichts beiträgt. Die Schüler erhalten hierdurch die Möglichkeit, ihrem Wissensstand und ihrem Lerntempo angepasst zu arbeiten. „Der digitale Werkzeugkasten ermöglicht es, den traditionellen Klassenraum um die Vorzüge des digitalen Klassenzimmers zu ergänzen“, erklärt Jasper. Die Schüler erhalten auf diese Weise nebenbei digitale Kompetenzen, auch wenn das Lernen hierdurch nicht weniger anstrengend ist. Vor etwa zweieinhalb Jahren wurde die IGS

Lengede offiziell zur Projekt-schule der niedersächsischen Bildungscloud ernannt. Es sollte darum gehen, einen virtuellen Speicher für Daten und Programme zu entwickeln und zu erproben, der im Schulalltag praxisnah eingesetzt werden kann. Das Land ist dann einen anderen Weg gegangen, aber die Schule hat in Abstimmung mit dem Schulträger das Konzept weiter verfolgt und als erste in Niedersachsen umgesetzt. „L3Kids“ wurde in Kooperation mit der Firma Christmann Informationstechnik + Me-

dien in Ilsede entwickelt. Es wird seit Sommer 2018 genutzt. Damit hat die Schule als erste in Niedersachsen das Konzept der Bildungscloud umgesetzt. „L3Kids steht für Lengeder Lehr-, Lern-, Kollaborations-, Informations- und Dokumentenmanagementsystem“, erläutert der Schulleiter Braun. Herzstück ist ein automatisiertes Nutzermanagement, das all seine Daten automatisch von dem Schulverwaltungsprogramm erhält. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, die im März quasi von einem Tag auf

dem anderen digitales Lernen erfordert hat, auf das die meisten Schulen nicht vorbereitet waren, ist das Thema hochaktuell. Dass die IGS Lengede ein Vorreiter auf diesem Weg ist, wurde der Schule im April attestiert, als sie mit dem Bitkom-Bildungspreis des Digitalverbands Bitkom ausgezeichnet wurde. Unter anderem ging es um die Auswahl einer digitalen Lernumgebung, deren Nutzung im Unterricht, die Nutzung schülereigener Tablets und Notebooks in allen Klassen sowie eines digitalen Werkzeugkastens. Durch die Auszeichnung wurde die Gesamtschule Teil des bundesweiten Exzellenz-Netzwerks „Smartschool“ und nimmt regelmäßig an länderübergreifenden Treffen mit anderen ausgezeichneten Schulen teil. „Dadurch ergeben sich große Potenziale, voneinander zu lernen und gemeinsam noch besser zu werden“, sagt Kerstin Jasper in diesem Zusammenhang.

➔ Die Corona-Pandemie zeigt Notwendigkeit der Digitalisierung

Die Leuphana Universität Lüneburg

Die Leuphana Universität ist eine staatliche Universität in Trägerschaft einer Stiftung öffentlichen Rechts in Lüneburg. Ihre Schwerpunkte in der Forschung liegen in den Bereichen Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit und Management sowie Entrepreneurship (Unternehmertum). In der Lehre hat

sie ein für Deutschland ungewöhnliches, stark interdisziplinäres Studienmodell etabliert. Die Universität wurde 1946 als Pädagogische Hochschule Lüneburg gegründet und zählt mit rund 10 000 Studierenden (Stand Wintersemester 2018/19) zu den mittelgroßen Universitäten in Deutschland.